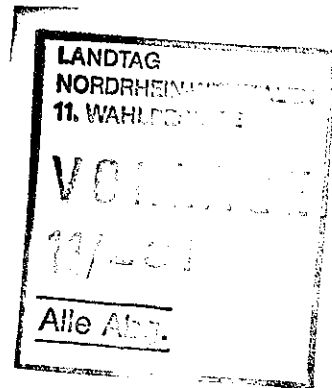


Druckfehler-Berichtigung:

Die Seiten 26 und 27 des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1991 sind durch beiliegendes Blatt zu ersetzen.

ARCHIV
des Landtags Nordrhein-Westfalen

LEIHEXEMPLAR



F I N A N Z I E R U N G S Ü B E R S I C H T

(Mill.DM)

I.	HAUSHALTSVOLUMEN	72.063,3
II.	ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
1.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt)	71.987,6
2.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarkt- mitteln und Entnahmen aus Rücklagen)	66.156,3
3.	Finanzierungssaldo	- 5.831,3
III.	ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
4.	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	12.018,0
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	7.106,7
4.21	darunter gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätze- gesetz	7.031,0
4.3	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	4.911,3
5.	Einnahmen aus Rücklagen	920,0
6.	Finanzierungssaldo	- 5.831,3
IV.	NACHRICHTLICH	
	ERMITTLUNG DER KREDITERMÄCHTIGUNG FÜR KREDITMARKTMITTEL	
	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.987,0
	dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushalts- gesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätze- gesetz	7.031,0
	dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz	-
	Kreditermächtigung	12.018,0

K R E D I T F I N A N Z I E R U N G S P L A N

I. EINNAHMEN AUS KREDITEN

bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	187,5
vom Kreditmarkt	12.018,0
Zusammen	12.205,5

II. TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE

bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	160,0
vom Kreditmarkt	7.106,7
Zusammen	7.266,7

III. NETTO-NEUVERSCHULDUNG insgesamt

bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	27,5
am Kreditmarkt	4.911,3
Zusammen	4.938,8